

8 Arterien und Venen

Die arterielle Versorgung von Kopf und Hals stammt aus zwei Hauptgefäßen. Diese sollte man namentlich kennen sowie deren Abgänge benennen und z.T. auch zeigen können. Denn gerade in der mündlichen Prüfung werden diese Arterien immer wieder gerne gefragt. Die Venen stimmen namentlich mit den Arterien überein und verlaufen meist in enger Nachbarschaft zu diesen.

8.1 Arterielle Versorgung im Kopf- und Halsbereich

Das Blut für die arterielle Versorgung des Kopf-/Halsbereichs stammt aus der linken Herzkammer. Von dort gelangt es über die Aorta ascendens und den Arcus aortae auf der rechten Seite in den Truncus brachiocephalicus. Der besitzt als Äste die A. carotis communis und die A. subclavia der rechten Seite. Auf der linken Seite erfolgt die Blutversorgung über direkte Abgänge aus dem Arcus aortae: die linke A. carotis communis und die linke A. subclavia.

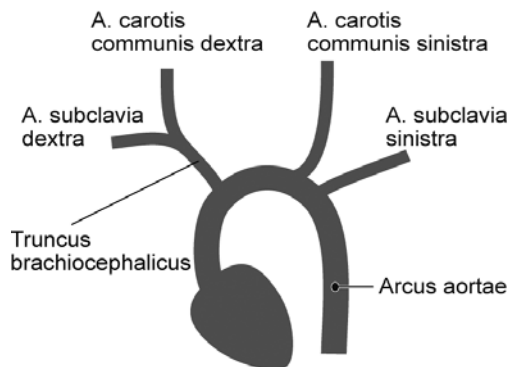


Abb. 51: Abgänge für Kopf + Hals

8.1.1 A. subclavia

Die A. subclavia ist auf der linken Seite ein direkter Abgang des Arcus aortae und auf der rechten Seite ein Abgang aus dem Truncus brachiocephalicus. Sie legt sich in ihrem Verlauf kranial um die Pleurakuppel und hinterlässt hier einen Sulcus arteriae subclaviae, bevor sie mit dem Plexus brachialis durch die hintere Ska-

lenuslücke zwischen dem M. scalenus anterior und medius zieht. Erst in der Axilla geht die A. subclavia in die A. axillaris über.

Für den Kopf- und Halsbereich gibt die A. subclavia vier wichtige Äste ab:

- 1 die A. thoracica interna,
- 2 die A. vertebralis,
- 3 den Truncus thyrocervicalis und
- 4 den Truncus costocervicalis.

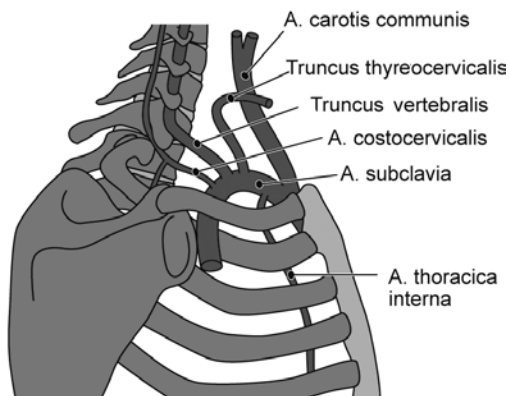


Abb. 52: Äste der A. subclavia

In den Thoraxbereich zieht als ein Abgang der A. subclavia die **A. thoracica interna**, die lateral des Sternums nach kaudal zieht und sich in Höhe der sechsten Rippe in die A. epigastrica superior und die A. musculophrenica aufteilt. Sie versorgt u.a. den Thymus, das Mediastinum, die Trachea und ihre Bronchien sowie das Sternum und die Mamma.

Ein weiterer wichtiger Abgang der A. subclavia ist die **A. vertebralis**. Sie zieht vom sechsten bis zum ersten Halswirbel durch die Foramina transversaria gemeinsam mit Nervengeflechten und Venenplexus, führt dann zwischen Atlas und Axis dorsal um die Massa lateralis des Atlas herum, bevor sie in den Subarachnoidalraum eintritt. Durch das Foramen magnum gelangt sie in die Schädelhöhle und vereinigt sich dort mit der A. vertebralis der Gegenseite zur A. basilaris.

Die weiteren wichtigen Abgänge der A. subclavia sind zwei Trunci: der **Truncus thyrocervicalis** und der **Truncus costocervicalis**. Der Truncus thyrocervicalis verzweigt sich in seine Äste: